



Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-KIRCHE SAHLENBURG
Nr. 163 März, April, Mai 2016



Die Fußwaschung

Altarkreuz der Johannes-Kirche

Das geistliche Wort



In der biblischen Überlieferung wird uns der Kreuzweg Jesu, wie im oberen Bild zu sehen, wie folgt überliefert: Jesus, mit dem Kreuz beladen, geht den langen, schweren Weg über die Via Dolorosa. Unter dieser Last bricht er zusammen. Ein Soldat zwingt den am Rande zusehenden Simon von Cyrene, an Jesu Stelle das Kreuz zu tragen.

Der Künstler Sieger Köder schildert diese Situation allerdings in

einem anderen Licht (s. anderes Bild). Er nimmt sich die Freiheit heraus, Simon von Cyrene an die Seite von Jesus zu stellen. Somit stehen zwei Männer unter dem Kreuz, tragen den Balken, unterstützen sich, indem sie sich gegenseitig in einer Umarmung stützen. In diesem Bild kann nun nicht mehr klar erkannt werden, wer nun wessen Kreuz mitträgt. Die Gesichter der beiden Männer berühren sich leicht. Sie sehen sich auch etwas ähnlich. Und sie schauen beide in dieselbe Richtung. Es sind Menschen, die sich mit dieser Geste miteinander identifizieren.

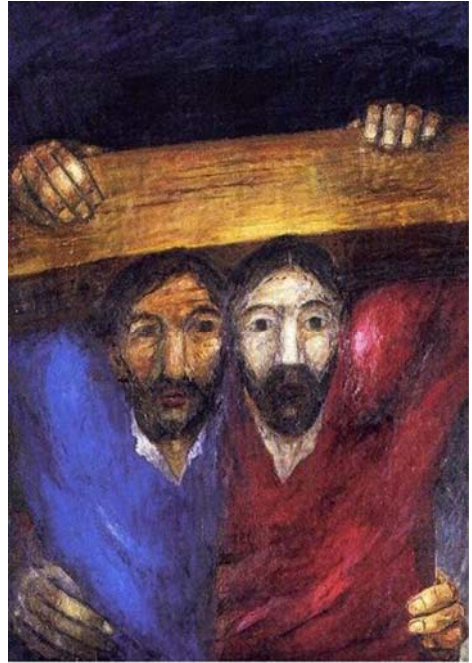
Und doch gibt es einen deutlichen Unterschied: Jesu Hand und sein Antlitz sind blass, fast schon grau. Man kann annehmen, dass sie bereits von seinem nahen Tod gezeichnet sind. Dagegen sind das Antlitz und die Hände von Simon mit kräftiger Farbe gezeichnet. Es ist klar: Simon wird mit dem Leben davonkommen, Jesus nicht. Betrachtet man dann die Regungen in den Gesichtern der beiden, so scheinen diese nicht wie vermutet

angestrengt, traurig oder mutlos. Nein, sie wirken fast entspannt und drücken Frieden und Trost aus. Das will so gar nicht zur Situation passen.

Mit diesem Bild zeigt Sieger Köder die Einheit des Christen mit seinem Christus, eine Einheit des Jüngers mit seinem Herrn, auch in der Situation der Bedrängnis. Der Jünger leidet mit seinem Herrn.

Vielleicht will der Künstler auch uns auffordern, als Jünger Jesu, mit diesem zu leiden, ihm zu helfen, das schwere Kreuz zu tragen. Während wir oft warten, steht Jesus uns zur Seite, haben wir mit ihm Gemeinschaft und werden von ihm unterstützt. Jedoch bleibt sein Leid immer das Größere. Ganz bis zum Schluss müssen und können wir nicht mitgehen.

Und dann können wir in diesem Bild doch auch die Hoffnung sehen: Sieger Köder drückt mit diesem Bild auch das Umgekehrte aus: Jesus trägt unser Kreuz mit. Das Kreuz des Leids, der Verzweiflung und der Not. So, wie wir uns mit



Jesus identifizieren, identifiziert er sich auch mit uns. Wenn wir leiden, ist Jesus an unserer Seite.

Wir dürfen darauf vertrauen, ihn in unserer Not an der Seite zu wissen, wie er neben uns geht und mit uns die Last trägt. Wenn uns dies bewusst wird, verliert unser verkramptes und gequältes Gesicht vielleicht jenen Ausdruck.

Denn: Geteiltes Leid ist halbes Leid.

Silke Marx

Titelbild: Das Altarkreuz in der Johannes-Kirche wird einmal im Kirchenjahr, am Gründonnerstag, umgedreht und zeigt die Szene der Fußwaschung.

Gottesdienste

Sonntag Estomihi	07.02.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Hans-Gerd Deyda
Donnerstag	11.02.2016	Altenwalde	19.00	1. Passionsandacht Achim Wolff mit Team
Sonntag Invokavit	14.02.2016	Altenwalde	11.00	Sprengelektoren-Sonntag Lektoren/Finck
Donnerstag	18.02.2016	Sahlenburg	19.00	2. Passionsandacht Hans-Gerd Deyda mit Team
Sonntag Reminiszere	21.02.2016	Sahlenburg Altenwalde Altenwalde	09.30 11.00 18.00	Gottesdienst Gottesdienst Reinhard Stolz You go! - Jugendgottesdienst Gemeindejugendkonvent
Donnerstag	25.02.2016	Altenwalde	19.00	3. Passionsandacht Susanne Trebbin mit Team
Sonntag Okuli	28.02.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Gottesdienst Gottesdienst Hans-Gerd Deyda
Donnerstag	03.03.2016	Sahlenburg	19.00	4. Passionsandacht Hans-Gerd Deyda mit Team
Sonntag Lätare	06.03.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Hans-Gerd Deyda
Donnerstag	10.03.2016	Altenwalde	19.00	5. Passionsandacht Achim Wolff mit Team
Sonntag Judika	13.03.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Vorstellungsgottesdienst Hans Gerd Deyda Vorstellungsgottesdienst Achim Wolff-Silke Marx
Donnerstag	17.03.2016	Sahlenburg	19.00	6. Passionsandacht Hans Gerd Deyda mit Team
Sonntag Palmarum	20.03.2016	Sahlenburg Altenwalde Altenwalde	09.30 11.00 18.00	Gottesdienst Gottesdienst Lektoren/Trebbin You go! - Jugendgottesdienst Gemeindejugendkonvent
Gründonnerstag	24.03.2016	Sahlenburg Altenwalde	19.00 19.00	Gründonnerstag Hans-Gerd Deyda Gründonnerstag Achim Wolff

Gottesdienste

Karfreitag	25.03.2016	Sahlenburg	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl
		Altenwalde	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Achim Wolff
Karsamstag	26.03.2016	Altenwalde	23.00	Osternacht Pastor Wolff Lektoren mit Kantorei
Ostersonntag	27.03.2016	Sahlenburg	09.30	Gottesdienst
		Altenwalde	11.00	Gottesdienst Hans Gerd Deyda
Ostermontag	28.03.2016	Sahlenburg		Osterfrühstück Hans-Gerd Deyda und Team
Sonntag Quasimodogeniti	03.04.2016	Sahlenburg	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl
		Altenwalde	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Achim Wolff
Sonntag Misericordias Domini	10.04.2016	Sahlenburg	09.30	Gottesdienst
		Altenwalde	11.00	Gottesdienst Hans Gerd Deyda
Samstag	16.04.2016	Sahlenburg	17.00	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag Jubilae	17.04.2016	Sahlenburg	10.30	Konfirmation Hans-Gerd Deyda
		Altenwalde	11.00	Gottesdienst Lektoren/Albrecht
		Altenwalde	18.00	You go! - Jugendgottesdienst Gemeindejugendkonvent
Sonntag Kantate	24.04.2016	Sahlenburg	09.30	Gottesdienst
		Altenwalde	11.00	Gottesdienst Achim Wolff
Sonntag Rogate	01.05.2016	Sahlenburg	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl
		Altenwalde	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Hans-Gerd Deyda
Himmelfahrt	05.05.2016	Sahlenburg	10.00	Regional-Gottesdienst Hans-Gerd Deyda und Posaunenchor
Samstag	07.05.2016	Altenwalde	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl Achim Wolff
Sonntag Exaudi	08.05.2016	Sahlenburg	09.30	Gottesdienst N.N.
		Altenwalde	09.30	Konfirmationsgottesdienst
		Altenwalde	11.30	Konfirmationsgottesdienst Achim Wolff und Silke Marx
Samstag	14.5.2016	Altenwalde	17.00	Konzert Jubiläum

Änderungen der Gottesdienstplanung entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Gottesdienste

Pfingstsonntag	15.05.2016	Altenwalde	10.30	Fest-Gottesdienst Marianne Gorka Achim Wolff
Pfingstmontag	16.05.2016	Altenwalde	10.00	Pfingstfrühstück Silke Marx und Team
Sonntag Trinitatis	22.05.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Gottesdienst Gottesdienst Lektoren
Sonntag 1. So. n. Trinitatis	29.05.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Tauferinnerungsgottesdienst Hans-Gerd Deyda Tauferinnerungsgottesdienst Achim Wolff
Sonntag 2. So. n. Trinitatis	05.06.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Susanne Trebbin
Sonntag 3. So. n. Trinitatis	12.06.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Gottesdienst Gottesdienst Lektoren/Albrecht
Sonntag 4. So n. Trinitatis	19.06.2016	Sahlenburg Altenwalde	09.30 11.00	Gottesdienst Taufest in Oxstedt Achim Wolff
Sonntag 5. So. n. Trinitatis	26.06.2016	Sahlenburg	10.00	Gottesdienst am Dorffest Hans-Gerd Deyda

Tauferinnerungsgottesdienst 2016

Alle Kinder, die in den vergangen 12 Jahren getauft wurden, sind zu einem

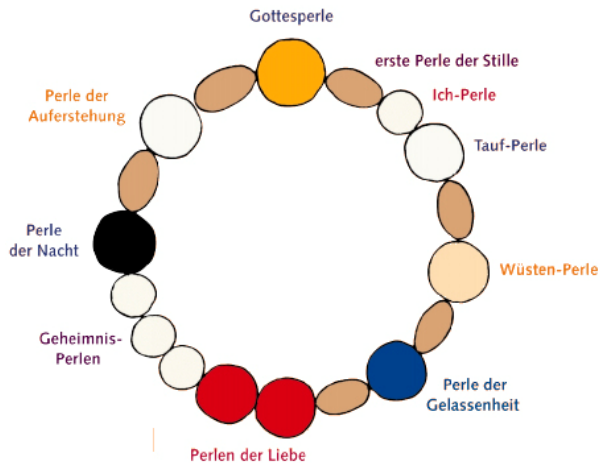
Tauferinnerungsgottesdienst am 29. Mai 2016

herzlich in die Johannes-Kirche eingeladen.

Jeder Mensch ist in Gottes Augen eine Perle. Mit der Taufe hat sich Gott in ganz besonderer Weise mit uns verbunden. Mit Hilfe der Taufperle wollen wir uns in diesem Gottesdienst zusammen mit Euch an Eure Taufe erinnern und das Gedächtnis der Taufe mit Euch und allen, die getauft sind, feiern. Dazu bringt bitte Eure Taufkerze mit, die wir im Gottesdienst anzünden wollen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Ich freue mich, wenn ich Euch zusammen mit Euren Eltern und Patinnen und Paten begrüßen kann!

Pastor Hans-Gerd Deyda

Die Perlen des Glaubens



Mit den Perlen des Glaubens durch die Passionszeit

In diesem Jahr wollen wir uns in den Passionsandachten mit den Perlen des Glaubens beschäftigen.

Die Andachten finden jeweils um 19 Uhr statt.

Am 11.2. in der Kreuzkirche in Altenwalde
mit den Lektorinnen und Lektoren

Am 18.2. in der Johannes-Kirche in Sahlenburg

Am 25.2. in der Kreuzkirche in Altenwalde mit der Kreuzkirchenkantorei

Am 3.3. in der Johannes-Kirche in Sahlenburg mit der Flötengruppe

Am 10.3. in der Kreuzkirche in Altenwalde mit dem Posaunenchor

Am 17.3. in der Johannes-Kirche in Sahlenburg

Die Bedeutungen der einzelnen Perlen des Armbandes sollen uns auf dem Weg durch die Passionszeit in diesem Jahr begleiten. Folgende Perlen sollen bedacht werden: 1. Ich-Perle und Taufperle, 2. Wüstenperle, 3. Perle der Gelassenheit, 4. Perlen der Liebe, 5. Geheimnis-Perlen, 6. Perle der Nacht.

Am Ostermorgen beschließt die Perle der Auferstehung das Nachdenken über die Perlen des Glaubens.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Osterfrühstück

Wir gehen fair durch das Kirchenjahr:

Faires Osterfrühstück:

Nach dem Ostergottesdienst wird es ein buntes Frühstück geben mit einer heißen Tasse Kaffee, wie immer bei uns, aus Fairem Handel.

Weiterhin werden Sie auf dem Buffet auch Tee, Kakao, Fruchtsäfte, Honig und selbstgemachte Marmelade finden, entweder aus Fairem Handel oder aus der Region.

Das passt gut zur Osterbotschaft, denn es ist ein Aufstehen gegen den ungerechten Welthandel und die Strukturen, welche Hunger und Armut in der Welt verursachen.

Wir unterstützen damit Produzenten, die durch ihre Arbeit dafür sorgen, dass wir exotische Lebensmittel auf unserem Tisch haben.

Karin Ottens-Spargel



Die Schöpfung bewahren

Wir haben uns im Kirchenvorstand mit dem Thema: Bewahrung der Schöpfung, Nachhaltigkeit und:

„Wie leben wir das in unserer Gemeinde?“

beschäftigt.

Dazu möchten wir Sie einladen, mit uns an diesem Thema zu arbeiten, Veranstaltungen, thematische Gottesdienste etc. zu besuchen, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Beteiligen Sie Sich an unserem Forum, es ist ganz einfach. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

www.forum.kirche-sahlenburg.org

Konfirmation

17. April 2016

um 10.30 Uhr

Alina Brütt, Butendieksweg 25

Valeria Heinze, Königsberger Straße 6

Sarah Peycke, Nordheimstraße 12

Wiebke Rose, Wilhelm-Volkmer-Weg 78

Paulina Unterlauf, Königsberger Straße 2a;

Marvin René Fräbel, Nordheimstraße 14

Jan Fürst, Schillingsweg 9

Malte Jonas Plambeck, Lerchenweg 42

Finn Lennart Rickmann, An der Johanneskirche 8

Frauengesprächskreis

jeden ersten Mittwoch im Monat
Rosemarie Müller Tel.: 04721-29695

15.30 Uhr

Nachmittag für Ältere

jeden 3. Mittwoch im Monat
Pastor Hans-Gerd Deyda, Tel.: 04721-201201
zusammen mit Erika Rischbieter

15.00 Uhr

Klettern für Jedermann

Donnerstag
Freitag
Andreas Rüsich, Tel.: 0174-1700548,
E-Mail kirche@klettern-cuxhaven.de

16.00 - 18.00 Uhr

16.00 - 18.00 Uhr

Wieder dabei!



Nachdem zum Ende des Jahres 2014 für mich die geförderte Maßnahme **Bürger in Arbeit** auslief, hinderte es mich nicht daran, meine Tätigkeit für das Kletterprojekt im vergangenen Jahr (so gut es ging) auf ehrenamtliche Weise weiterzuführen.

Doch nun, seit dem 01.01.2016, gibt es die neue geförderte Maßnahme. **Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt in der Region Cuxhaven** (STARC), bei der ich die Chance bekommen habe, teilzunehmen.

Als (mehr oder weniger) rechte Hand von Initiator und Projektleiter Andreas Rüsich werde ich nun wieder mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden in der Woche meinen Teil dazu beitragen, dass das Kletterprojekt der Johannes-Kirche Sahlenburg auch weiterhin so gut in unserer Region angenommen wird, wie es nun schon seit 2003 der Fall ist. Wir können uns über mehr als 22.000 begeisterte Besucher freuen.

Nils Döscher

Der Nachmittag für Ältere

Mittwoch, 16.03.2016, 15:00 Uhr

Flüchtlinge, freundlich und nett?

Referent: KHK Rüdiger Kurmann,

Polizeiinspektion Cuxhaven - Präventionsbeauftragter

Mittwoch, 20.04.2016, 15:00 Uhr

Cuxhavener Küstenheiden

Referent: Bernd Letto

Landschaftswart

Mittwoch, 18.05.2016, 15:00 Uhr

Gegen den Wind - Greten Handorf

Referentin: Sonja Wolff

Weitere Einsparungen für die Kirchengemeinde Sahlenburg

Bereich „Begleitende Dienste“

Die Stundenzahl der Pfarramtssekretärin wurde schon vor Jahren um 4 Stunden auf 6 Wochenstunden gekürzt, nun ist auch unsere Küsterstelle seit Beginn des Jahres um insgesamt 5 Wochenstunden reduziert.

Dieses Stundenkontingent wird unser Küster zukünftig an der Kapelle am Dohrmannplatz in Duhnen ableisten. Damit werden die Sparvorgaben des Kirchenkreises umgesetzt. Schon seit geraumer Zeit nimmt der Kirchenvorstand - außer an den hohen Feiertagen - ehrenamtlich die Küsteraufgaben im Gottesdienst wahr, damit die notwendigen hausmeisterlichen Tätigkeiten im und um das Gemeindehaus vom Küster während der Woche bewerkstelligt werden können. Das alles ist nur mit einer großen Kraftanstrengung und dem persönlichen Einsatz unseres Küsters so zu schaffen. Der Kirchenvorstand beobachtet diese Entwicklungen mit großer Sorge, da es weitere Beeinträchtigungen für das Gemeindeleben mit sich bringt.

Der Kirchenvorstand

Besuch aus Ambo/Äthiopien im Mai!

Aus unserem Partnerkirchenkreis Ambo werden uns wieder zwei Frauen und vier Männer besuchen. - So Gott und das Auswärtige Amt es wollen.- Vom 9.-26. Mai, also über Pfingsten, werden sie bei uns sein. Geplant ist, unseren Gästen kirchliche/diakonische Aktivitäten zu zeigen und miterleben zu lassen, aber auch kulturelle und gesellschaftspolitische Hintergründe unseres Lebens kennen zu lernen. Natürlich haben wir noch nicht das gesamte Programm ausgearbeitet. Wir würden uns freuen, wenn aus den Gemeinden unseres großen Kirchenkreises, aber auch von privater Seite, noch viele gute Vorschläge gemacht würden. (Einladungen in Kreise, Gottesdienste, Veranstaltungen oder Grillparty im Garten).

Wenn Sie für ca. 8 Tage für zwei der Besucher Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte!

Die politische Situation in Äthiopien gibt uns allen Anlass, unsere Glaubensgeschwister dort mit ins Gebet zu nehmen. Anfeindungen, teilweise Verfolgungen, Schmähungen, Behinderungen auf allen Gebieten, Stammesauseinandersetzungen, Meinungen und Überzeugungen nicht frei äußern zu können, machen es ihnen nicht leicht, ihren Glauben an einen liebenden Gott und seine freimachende Botschaft zu verkündigen und in Familien, Schulen, Universitäten, Behörden auszuleben. Sie bitten uns sehr: Betet für uns!

Das fertige Besuchsprogramm wird rechtzeitig in den Zeitungen bekannt gegeben.

Ihre Vorschläge und Ideen bitte an Geesmann, Tel. 04721/22051 oder ugeesmann@kabelmail.de

Konrad Geesmann





Betet mit uns für Äthiopien,

...speziell für Oromia! Seit einiger Zeit gibt es Konflikte und Gewalt zwischen der Regierung und der Volksgruppe der Oromo. Der Grund dafür ist der Plan der Regierung, Land von Oromo-Gebieten im Umland zu enteignen und mit der Stadt Addis Abeba zu vereinigen, um öffentliche Einrichtungen zu entwickeln.

Universitäten, Schulen und Kindergärten werden geschlossen. Viele Leute sitzen im Gefängnis oder werden umgebracht. Es gibt keine Redefreiheit und keine Gerechtigkeit.

- ◆Betet für Äthiopien um Frieden und Gerechtigkeit!
- ◆Betet für die Oromia-Region um das Ende der Kämpfe!
- ◆Betet für die christlichen Kirchen, insbesondere für unsere Kirchengemeinden Ambo Aleltu and Olonkomi!

(auszugsweise Übersetzung eines Briefes von Rev. Teresa Akuma)

Oromia ist die größte Region Äthiopiens, die Bevölkerung sind die Oromo. Bis 2000 war Addis Abeba zugleich die Hauptstadt von Oromia, dann wurde sie zur unabhängigen Stadt (wikipedia)

Ein Bericht zum Konflikt von der Deutschen Welle im Internet:

<http://www.dw.com/de/%C3%A4thiopien-omro-proteste-gegen-landraub/a-18925635>

Pfadfinder

VCP Sahlenburg

Freitag, 18 Uhr, an der Johannes-Kirche – wenn die Glocken aufgehört haben zu läuten geht es los.

Ein zuvor durch die Gruppenleiter zusammengestelltes Programm soll nun in die Tat umgesetzt werden.

Seit 2014 war dies unsere Aufgabe.

Bekannt sind natürlich zahlreiche Spiele. Oftmals sinnvoll: gleich zu Beginn eine ordentliche Portion Aktion! Also nichts wie raus und Hauptsache Rennen!



Wie so oft heißt es dann „EINS, ZWEI, DREI, BULLDOCK!“ und jeder unbeteiligte Passant dreht sich um und betrachtet das seltsame Fangspiel.

Aber auch „ruhig“ können die Pfadis. Wenn es darum geht, sich die beste Strategie für das kommende Spiel zu überlegen, oder sich kreativ an Aufgaben heranzuwagen, wie zum Beispiel an das Thema „Fairtrade“.

Langeweile kommt nie auf, aber ab und an darf es dann durchaus nochmal etwas anderes sein.

Dazu gehört die Planung und der Bau eines Holzunterstandes, der nun seit einiger Zeit hinter der Kirche an der Feuerstelle zu betrachten ist. Man könnte fast meinen, dass nun auch die Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows noch besser sind.

Und ein weiteres besonderes Ereignis des Jahres 2015 war das von den Cuxhavenern geplante Pfingstlager – ein voller Erfolg!

So, wieder mal eine Gruppenstunde rum. Pünktlich um 19.30 Uhr ist sie zu Ende.

Das Programm wurde mal wieder spontan geändert – alle sind zufrieden.

Ab diesem Jahr übernimmt nun Mathis wieder die Gruppenstunde, die jetzt einmal im Monat stattfindet. Ich, Rebecca werde mich auf mein Abitur vorbereiten und ich, Jossrick werde ab April zur Bundeswehr gehen.

Die Zeit wird gut in Erinnerung behalten.

Gut Pfad!

Rebecca und Jossrick

P.S. Am 28. Februar möchten wir uns im Gottesdienst von Euch verabschieden.



Im November 2015 gründete sich die Flüchtlingsinitiative „Offenes Herz Altenwalde“. Viele Bürgerinnen und Bürger aus ganz Cuxhaven haben sich darin zusammengeschlossen, um im Gemeindehaus der Kirchengemeinde ein Café und eine Patenschaftsgruppe ins Leben zu rufen. Das Café hat seine Türen täglich außer samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Täglich suchen zahlreiche Gäste das Café auf. Da jeden Tag acht Freiwillige/Ehrenamtliche da sind, nutzen die Gäste aus der Notunterkunft die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Beim Brettspiel lernen Jugendliche und Kinder spielend deutsch zu sprechen, oder es werden einfach Kontakte geknüpft. Schauen Sie gern herein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über den W-LAN Hotspot über das Internet mit der Familie zuhause in Kontakt zu bleiben.

Durch die Patengruppe werden Jugendliche und Familien erreicht, um mit ihnen gemeinsam etwas zu unternehmen. Mittlerweile gibt es eine Gruppe, die zweimal in der Woche gemeinsam wandert und so die attraktive Umgebung Altenwaldes erkundet.

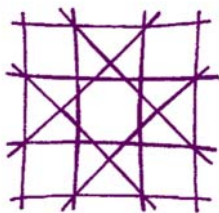
Neueste Neuigkeiten und interessante Hintergründe veröffentlicht die Flüchtlingsinitiative auf ihrer Homepage www.O-H-A.org.

Über diese Homepage können Sie Kontakt aufnehmen, wenn Sie Lust haben, die Initiative zu unterstützen. Sie können aber auch das Café während der Öffnungszeiten besuchen. Die Türen sind offen, jede und jeder ist herzlich willkommen. Oder rufen sie Pastor Wolff an, um Näheres zu erfahren!

Spenden für die Initiative unter: IBAN: DE32 2415 0001 0000 1089 02 bei der SSK Cuxhaven, Stichwort Flüchtlingsinitiative OHA

Herzlichen Glückwunsch

Zum 70., 75., 80. und den folgenden Geburtstagen gratulieren wir den Jubilaren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr:



Januar

Kurt Balfanz, Nordheimstraße 114
Christel Bohnhof, Wacholderweg 20
Ingrid Deertz, Butendieksweg 41
Herta Hamann, Breslauer Straße 1
Karl-Friedrich Kempfert, Lerchenweg 50a
Traute Kunze, Schwalbenweg 32
Gertrud Lorenz-Klemet, Berenscher Weg 3
Helma Lüpke, An der Johanneskirche 9a
Karl Mehren, Drosselweg 26
Anni Razum, Am Großen Brink 22
Monika Schmitt, Ostlandweg 7
Helmut Stöven, Am Flockengrund 17a
Renate Tolksdorf, Nordheimstraße 126
Siegfried Weiher, Lerchenweg 40
Wilma Wolf, Nordheimstraße 4
Erich Zabel, Nordheimstraße 121



Februar

Magrid Ahrens, Drosselweg 26
Asta Block, Drosselweg 26
Irmtraud Brückner, Hans-Claußen-Straße 19
Ingeburg Burchard, Berenscher Weg 11a
Renate Dietze, Nordheimstraße 147
Waltraut Fiebig, Am Pennworthmoor 15
Helmut Figge, Hannoversche Straße 10
Heinz Giesen, Drosselweg 11
Luise Hasenkampf, Kampenwall 10
Waltraud Idjen, Nordheimstraße 43
Frieda Kahlau, Am Heiddiek 4
Charlotte Kaiser, Drosselweg 4
Werner Karp, Wilhelm-Volkmer-Weg 10
Sigrid Kidess, Nordheimstraße 171
Rosemarie Lüdemann, Drosselweg 20
Emma Mau, Hannoversche Straße 10
Hildegard Mohrmann, In der Wolskermarsch 3
Karin Neumann, Hans-Claußen-Straße 19
Werner Ottens, Schwalbenweg 16a
Lotte Paasch, Drosselweg 26
Heinz-Ewald Stock, Butendieksweg 17
Ingrid Stock, Butendieksweg 17
Olga Weidner, Nordheimstraße 108
Hannelore Weitze, Drosselweg 20

Herzlichen Glückwunsch



März

Peter Bayer, Von-Elm-Weg 11
Waltraut Eichhorst, Schwalbenweg 8
Erika Haß, Lerchenweg 12
Margret Höke, Frankfurter Straße 5
Egon Idjen, Wilhelm-Volkmer-Weg 56
Dieter Kanzmeier, Von-Elm-Weg 3
Liese Lotte Metzgen, Falkenweg 9
Henny Mittelstedt, Von-Elm-Weg 5b
Hans-Jürgen Möller, Wilhelm-Volkmer-Weg 68
Emma Neubert, Kleiner Brink 29
Anneliese Paape, Schratkamp 5
Margarethe von Rönn, Am Heiddiek 4
Wilma Rose, Witthöhn-Nord 10a
Wilfried Schulze, Von-Elm-Weg 8b
Ruth Soetje, Nordheimstraße 72
Anita Volkensfeld, Am Sande 1
Erika Wisniewski, Drosselweg 26

Aus unserer Gemeinde

XX



Taufe:

Jonas Finn Potzel, Am Steinkamp 1



Bestattungen:

Wilhelm Henn, Kampenwall 6, 85 Jahre
Karla Pasternack, Sahlenburger Chaussee 54, 88 Jahre
Susanne Aderholz, ehemals Drosselweg, 83 Jahre
Lieselotte Görlich, Achtern Kugelfang 1, 88 Jahre
Gerda Jago, Butendicksweg 71, 88 Jahre

2016? Na klar!



In diesem Sommer gehen wir schon ins 4. Jahr Deichcamp. Da kann man schon sagen, dass es zur Tradition geworden ist, mit Kindern gemeinsam 14 Tage hinter dem Deich in Altenbruch zu zelten. Und das wollen wir auch in diesem Jahr wieder machen. Wir freuen uns auf Anmeldungen von Kindern, die im Sommer die 1. Klasse absolviert haben, bis Kinder im Alter von 12 Jahren.

Gibt es eigentlich Menschen in der Bibel, die echt stark sind? Was gehört eigentlich dazu, stark zu sein? Kommt es immer auf die kräftigen Muckis an, oder gibt es auch noch eine andere Art stark zu sein?

Dies wollen wir mit Euch in der jeweiligen Woche des Deichcamps herausfinden. Wir machen uns also auf die Suche nach starken Menschen in der Bibel. Spiel, Spaß, Spannung und viele coole Aktionen und Überraschungen haben wir natürlich auch wieder für Dich vorbereitet.

In den Wochen 27.06. - 01.07. und 04.07. -08.07.2016

werden wir unsere Zelte aufgebaut haben. Für Unterkunft, Programm und Verpflegung sorgen wir, Du brauchst nur noch einen Schlafsack, Isomatte und ein paar Kleinigkeiten mitbringen.

Geleitet wird das Camp von ganz vielen ehrenamtlichen, jugendlichen Mitarbeitenden und den Diakonen

Matthias Schiefer, Henning Elbers, Helga Kruse-Erdmann, Annette Henning-Sommer und Silke Marx.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter:

Evangelischer Jugenddienst, Strichweg 40 a,
27472 Cuxhaven, Tel: 04721- 6949377,
eMail: ejd-cux@gmx.de

Silke Marx, Tel: 04723- 5001859, eMail: silke-marx@kirche-altenwalde.de

Die Kosten für das Deichcamp betragen 25,-€.



Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im

spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-

kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.


Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann



Pastor:

Hans-Gerd Deyda


 04721/201201

E-Mail: Hans-Gerd.Deyda@evlka.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung


Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Hans-Gerd Deyda

 04721/201201


2.Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Karin Ottens-Spargel

 04721/29724

Kirchenbüro:

Antje Sandrock-Semmler

 04721/201201

E-Mail: KG.Sahlenburg@evlka.de


Öffnungszeiten:

Mittwoch

9.00 bis 11.00 Uhr


Besuchsdienst:

Hans-Gerd Deyda

 04721/201201


Küster:

Heiko Bonkowski

 0151/19613343

Organistin:

Edith Tecklenburg

 04721/21588

Internet:

www.kirche-sahlenburg.org

Klettern:

www.klettern-cuxhaven.de

E-Mail: kirche@klettern-cuxhaven.de

Die Schöpfung bewahren

www.forum.kirche-sahlenburg.org

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Johannes-Kirche Sahlenburg

Verantwortlich:

Ilona Schüring

Am Flockengrund 20

27476 Cuxhaven-Sahlenburg

Tel.: 04721/29573, E-Mail i.schuering@hawilos.de

Der Gemeindebrief ist kostenlos. Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Unsere Kontonummer für freiwillige Spenden

Ev.-luth. Kirchenamt Elbe-Weser,

Verwendungszweck Kirchengemeinde Sahlenburg

Stadtparkasse Cuxhaven, IBAN DE32 2415 0001 0000 108902

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni.

Redaktionsschluss ist der 20. Mai 2016.